

# Protokoll vom 68. Delegiertentag am 04. Mai 2018

um 19.30 Uhr in Sarstedt

## **TOP 1: Standarten- und Fahneneinmarsch**

Mit musikalischer Begleitung durch den Spielmannszug Sarstedt ziehen die Fahnen und Standarten unter Führung vom stellvertretenden Kreissportleiter Matthias Kelm in den Saal ein.

## **TOP 2: Totenehrung**

Präsident Karl-Heinz Raedel gedenkt der im letzten Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder und hebt deren geleisteten Einsatz für den Schießsport und das Schützenwesen besonders hervor. Stellvertretend für alle Verstorbenen nennt er namentlich den Ehrenpräsidenten Manfred Rennebohm vom SV Oedelum, Heinz Miezner und Edgar Sippel von den Sarstedter Bogenschützen und den stellvertretenden Landessportleiter Karl-Heinz Stuke von der SG Rethen.

## **TOP 3: Eröffnung und Begrüßung**

Präsident Raedel begrüßt alle anwesenden Delegierten und die Ehrengäste

- Herrn Bernd Westphal, SPD - MdB
- Herrn Markus Brinkmann, SPD – MdL
- Frau Laura Rebuschat, CDU MdL
- Frau Heike Brennecke, Bürgermeisterin der Stadt Sarstedt
- Herrn Uwe Lührig, Polizeipräsident
- Herrn Joachim Herhold, Vorsitzender des SSV Alfeld
- Herrn Karsten Bartels, stellv. Vorsitzender des SSV Alfeld

und die Ehrenmitglieder

- Elke und Klaus Schaare
- Albert Ernst
- Manfred Jakob
- Edelgard Lehmann
- Walter Sauer

herzlich und eröffnet den 68. Delegiertentag des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladung zum Delegiertentag lt. § 15 Abs. 4 der Verbandssatzung termin- und fristgerecht erfolgt ist. Es gibt keine Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung.

## **TOP 4: Grußworte der Ehrengäste**

Alle Ehrengäste bedanken sich für die Einladung und heben den hohen Wert und die lange Tradition des Schützenwesens hervor. Sie danken für das Engagement in der Jugendarbeit und für die soziale Integration in der täglichen Arbeit. Polizeipräsident Uwe Lührig warnt davor, sogenannte „Reichsbürger“ in Schützenvereinen aufzunehmen. Er bittet die Vereinsvertreter darauf zu achten, dass diese Personen über Schützenvereine nicht auf legalem Wege in den Besitz von Waffen kommen.

### **TOP 5: Ehrung verdienter Schützinnen und Schützen**

Da in diesem Jahr das Kreisschützenfest in die Sommerferien fällt, wurde die Ehrung des Kreislichtpunktkönigs am Delegiertentag von Kreissportleiter Frank Fleige und Jugendleiter Hennrek Gneist vorgenommen.

Den 1. Platz belegte Marie-Carolin Hersel vom SV Groß Förste mit einem 0 Teiler.

Den 2. Platz belegte Joey Elligsen von der SG Rethen mit 28,8 Teiler.

Da die Nächstplazierten nicht anwesend waren, erhielt den 3. Platz Greta Degenhardt vom SV Groß Förste.

Weiterhin überreichte Frank Fleige noch nicht vergebene Siegerurkunden der Kreismeisterschaft 2018 an einige Schützinnen und Schützen.

Die Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen werden von den Vizepräsidenten Wilfried Lampe und Daniel Oppermann, Verbandssportleiter Frank Fleige und Verbandsdamenleiterin Gwendoline Techert vorgenommen. Die geehrten Schützinnen und Schützen sind in der Anlage zu diesem Protokoll aufgeführt.

Es folgt eine Pause von ca.20 Minuten in der sich die geehrten Schützinnen und Schützen zu einem gemeinsamen Foto treffen.

**Die Leitung des geschäftlichen Teils übernimmt Vizepräsident Holger Imholz.**

### **TOP 6: Anträge zur Tagesordnung**

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 7: Genehmigung des Protokolls der Delegiertentagung 2017**

Vizepräsident Holger Imholz beantragt die Genehmigung des Protokolls das auf der Homepage des Kreisverbands veröffentlicht wurde. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### **TOP 8: Jahresbericht**

Präsident Karl-Heinz Raedel berichtet wie folgt:

#### Rückblick 2017

Wie jedes Jahr ein Blick auf das vergangene Jahr und auf das neue. Inhaltlich ist ein Teil wie jedes Jahr.

Berichte der Sportleitung in ihren Sparten, Damenleiterin, Jugendleiter und Kassierer liegen vor und sind auf der Homepage veröffentlicht. Ich bin davon überzeugt, ihr habt sie Euch zumindest durchgelesen. Mit Ausnahme des Berichts des Kassierers will ich nicht weiter darauf eingehen. Zum Kassenbericht komme ich am Ende noch mal.

Der Mitgliederbestand bei uns ist seit 2015 gleichbleibend, immer um die 5.350 Schützinnen und Schützen. 2000 war unser Höchststand mit 8.000. Genauso beim Landesverband: 2015 bis heute 16.000. Hier Höchststand in 2.000 mit 21.000 Mitgliedern.

Der NSSV kommt zurzeit mit dem Beitragsaufkommen aus. Dazu muss man sagen, dass dieses aber auch nur klappt durch die Zuschüsse des Landessportbundes. 2017 wurde ein Überschuss von 42.000 € erzielt. Rücklagen sind auch noch vorhanden. Die 200.000 € aus unserer Umlage vor 3 Jahren liegen noch zweckgebunden fest. Der NSSV kann nur darüber verfügen, wenn der Gesamtvorstand (alle Kreisverbände) zustimmen.

Da wir schon beim Thema NSSV sind, hier weitere Themen von dem Landesdelegiertentag in Walsrode und der voraus gegangenen Gesamtvorstandssitzung. Die Bestätigung der neuen

Referenten im Landesverband durch den Gesamtvorstand war Hauptsache. Es ist gelungen alle Referentenposten zu besetzen. Interessant finde ich in diesem Zusammenhang, wie viele Disziplinen bei uns geschossen werden können. Wir haben Referenten für Gewehrschießen, Pistolenschießen, Wurfscheibenschießen, Laufende Scheibe, Armbrustschießen, Bogenschießen, Vorderladerschießen, Sommerbiathlon und Behindertensport.

Wer sich fürs Sportschießen interessiert hat hier die Qual der Wahl.

Ein großes Thema beim Landesdelegiertentag war die Inklusion. Ein hinweisendes Beispiel ist die jährliche ISCH (Internationale Schießsportwoche in Hannover). Sie war wieder mit 1.100 Starts ausgebucht. Der Bundesstützpunkt ist mittlerweile zu einer internationalen Größe geworden. Viele ausländische Nationalkader und auch der deutsche Kader trainieren hier.

Diese Veranstaltung ist in der ganzen Welt bekannt. Hier gehen Schützen mit Behinderungen an den Start.

In der Luftgewehr-Bundesliga treten seit 2012 Männer, Frauen, nationale und internationale Athleten sowie körperlich behinderte Athleten (Rollstuhlfahrer) gemeinsam an. Rollstuhlfahrer haben aufgrund ihrer sitzenden Position keine Vorteile bei der statischen Sportart Stehendschießen gegenüber nicht-behinderten Sportlern.

Diese Erkenntnis wurde auf alle Disziplinen beim NSSV übertragen. Es geht hier auch um die gesellschaftliche Anerkennung, in welcher gemeinsame Wettkämpfe den Sportlern mit und ohne Behinderungen ein Leistungsvergleich ermöglicht wird, welcher öffentlich entsprechend wahrgenommen wird. Ziel ist, dass beide Gruppen von Sportlern wie selbstverständlich gemeinsam und nicht mehr getrennt dem Sport nachgehen. Dem DSB ist bewusst, dass dies nicht sofort zu erreichen ist, sondern einige Jahre dauern wird.

Rechnungen und Startkarten an die Vereine sollen nur noch per Mail vom NSSV versandt werden. Die Vereine sollen dann verpflichtet werden die Mail-Rechnungen für 10 Jahre zu speichern. Ungeklärt ist, ob diese als PDF – Dokument mit oder ohne Signatur geschehen kann. Dies ist noch Zukunftsmusik, der NSSV muss hier noch einige rechtliche Punkte prüfen. Zurück zu unserem Kreisverband. Kreisschützenfest ist dieses Jahr in Hoheneggelsen. 170-jähriges Jubiläum vom 13. Juli bis zum 15. Juli. Zum großen Festumzug treffen sich alle Vereine am Sonntag, den 15. Juli um 12.00 Uhr zur Ehrung der Kreiskönige im Festzelt. Um 13.00 Uhr beginnt der Umzug. Die Krönung findet im Festzelt statt.

Verabschiedet haben wir heute zwei aktive Schützenbrüder aus ihren Ämtern. Hennrek Gneist war 20 Jahre unser Kreisjugendleiter. Kennen tun wir auch von den Rose-Einteilungen und Standaufsichten bei den Kreismeisterschaften. In seine Zeit fiel auch die Einführung des Lichtpunktschiessens für unsere Jugendlichen. Ein dickes Dankeschön von mir noch einmal von dieser Stelle. Gesucht haben wir nach einer neuen Jugendleitung. Ich erinnere an die Ausschreibung auf unserer Homepage.

Es scheint gelungen zu sein Euch heute zumindest einen Vorschlag für die Neubesetzung zu nennen. Ich hoffe, er findet eure Zustimmung.

Noch ein Dank von hier. Hermann Neelen hat neben anderen Ämtern im Präsidium seit ebenfalls über 20 Jahren die Mitglieder- und Ehrungsnadeln beim DSB bearbeitet. Durch Krankheit war er uns am Jahresanfang ausgefallen. Vizepräsident Wilfred Lampe hat darauf das Amt übernommen und wird auch weiterhin eure Anträge bearbeiten. Hermann wünschen wir weiterhin Genesung und würden uns freuen, ihn in unseren Reihen weiterhin zu sehen.

Ein Vize geht. Thomas Gebke war nun 8 Jahre einer von vier Vizepräsidenten. Er hat mir persönlich gesagt, dass er sich beruflich ein zweites Standbein zulegen will. Weil seine Freizeit immer knapper wird, kandidiert er nicht mehr für eine Verlängerung. Vielen Dank, Thomas, für deine Arbeit im Verband. Möge deine Firmenerweiterung erfolgreich sein. Schön finde ich aber ganz besonders, dass du die Bewirtung an unseren Delegiertentagen weiter übernimmst.

Nachdem Thomas uns unterrichtet hatte, haben wir im Präsidium darüber diskutiert, ob der nach der Satzung der vorgegebene 4 Vize wieder besetzt werden sollte. Wie zuvor genannt, hat sich unsere Mitgliederzahl reduziert. Die Aufgaben sind einfacher und weniger geworden, Einführung der Möglichkeiten des Internets und des Mail-Verkehrs in unserem Geschäftsablauf tragen ebenfalls dazu bei.

Unser Vorschlag wäre, in der heutigen Versammlung keinen neuen Kandidaten zu benennen und die Stelle unbesetzt lassen (vakant). 2019 könnten wir dann sehen, ob die Einsparung des Amtes möglich ist oder doch wieder besetzt werden soll. Wir müssten dann für 2019 einen Antrag auf Satzungsänderung stellen. Nur die Mitgliederversammlung ist darüber stimmberechtigt.

Noch eine Stimmangabe fordere ich am Ende von meinem Bericht noch ein.

Unser Kassierer führt zu Recht an, das seit dem Jahr 2002 der SSV Hildesheim-Marienburg seinen Beitragsanteil unverändert halten konnte. Durch wirtschaftliches Handeln war dies im Gegensatz zum NSSV und DSB möglich, die im gleichen Zeitraum die Beiträge um 60 % erhöht haben. Durch die schrumpfende Mitgliederzahl und auch der steigenden Kosten in den letzten 16 Jahren kommen wir nun an eine Schmerzgrenze. Wir wollen auch weiterhin in der Lage sein für unsere Vereine optimal handeln zu können.

Michael Schwetje wird euch die Beitragsanpassung erläutern und dann sollten wir zu einer Abstimmung kommen, so oder so.

Nach dieser bitteren Pille zum Schluss, danke ich fürs Zuhören und verbleibe trotzdem optimistisch.

Im Anschluss dankt Präsident Karl-Heinz Raedel dem Jugendleiter Hennrek Gneist für seine jahrelange Tätigkeit., da dieser für eine weitere Amtszeit nicht mehr zur Verfügung steht. Hennrek Gneist wird vom Präsidium zum Ehrenmitglied ernannt und erhält zusätzlich ein kleines Präsent.

Für seine geleistete Arbeit erhält auch der ausscheidende Vizepräsident Thomas Gebke vom Präsidium ein Präsent überreicht.

Ebenso dankt das Präsidium dem ausscheidenden Referenten für Brauchtum Hermann Neelen für langjährig geleistete Arbeit mit einem Präsentkorb. Die Aufgaben als Referent für Leistungsnadeln und langjährige Mitgliedschaften übernimmt künftig Vizepräsident Wilfred Lampe.

### **TOP 9: Bericht des Verbandssportleiters**

Der Verbandsschießsportleiter Frank Fleige weist zusätzlich zum schriftlich vorliegenden Bericht darauf hin, dass laut DSB Sportordnung künftig bei allen Schießsportveranstaltungen – außer im Luftgewehr- und Luftpistolenbereich – Gehörschutz zu tragen ist. Auch den Zuschauern muss Gehörschutz zur Verfügung gestellt werden. Am 3. Juli 2018 findet der Endkampf zum Kreiskönigsschießen statt. Da es leider immer weniger Teilnehmer beim Kreiskönigsschießen gibt, sollen die Probleme auf der nächsten Kreissportleitertagung erneut besprochen werden.

#### **TOP 10: Bericht der Spartenleiter**

- a) Der Bericht ist auf der Homepage veröffentlicht. Ergänzend erinnert Gwendoline Teichert an die lange Tradition des Kreisdamentreffens. Aber auch in diesem Jahr hat sich leider kein Verein bereit erklärt, das Kreisdamentreffen auszurichten.
- b) Der Bericht des Jugendleiters ist auf der Homepage veröffentlicht, es gibt keine Ergänzungen.
- c) Die Berichte der weiteren Spartenleiter sind auf der Homepage veröffentlicht, es gibt keine Ergänzungen.

#### **TOP 11: Bericht des Verbandsschatzmeisters**

Der Kassenbericht für das Jahr 2017 liegt schriftlich vor. Ergänzend dazu erklärt Michael Schwetje, dass seit 2002 keine Beitragserhöhung vorgenommen wurde. Steigende Kosten in allen Bereichen machen es unumgänglich, jetzt eine Beitragserhöhung vorzunehmen und zwar um 1 € für Schützen und Damen und 0,50 € für Schüler und Jugendliche.

#### **TOP 12: Bericht der Kassenprüfer**

Die gewählten Kassenprüfer Lars Hasenbein und Bernd Rübiger haben am 03. April 2018 die Kasse geprüft. Der Bericht der Kassenprüfer wird von Bernd Rübiger vom KKS Nordstemmen vorgetragen. Für alle Einnahmen und Ausgaben lagen entsprechende Belege vor. Dem Verbandsschatzmeister wird eine ordnungsgemäße Kassenführung bescheinigt.

#### **TOP 13: Aussprache zu den Berichten**

Es kommen aus der Versammlung keine Meldungen.

#### **TOP 14: Feststellung der Stimmberechtigung**

Vizepräsident Holger Imholz teilt mit, dass 138 Delegierte, 16 Präsidiumsmitglieder und 6 Ehrenmitglieder stimmberechtigt sind. Insgesamt 160 Delegierte.

#### **TOP 15: Entlastung des Präsidiums**

Der Kassenprüfer Bernd Rübiger beantragt die Entlastung des Präsidiums. Die Entlastung erfolgt einstimmig.

#### **TOP 16 Wahlen zum Präsidium**

- a) **Vizepräsident bis 2022** **Vorschlag Wilfred Lampe**  
Wilfred Lampe wird einstimmig gewählt.  
Wilfred Lampe nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
- b) **Vizepräsident bis 2022 – das Präsidium schlägt vor, die Position vakant zu lassen.**
- c) **Schatzmeister bis 2022** **Vorschlag Michael Schwetje**  
Michael Schwetje wird einstimmig gewählt.  
Michael Schwetje nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
- d) **Verbandssportleiter bis 2022** **Vorschlag Frank Fleige**  
Frank Fleige wird einstimmig gewählt.  
Frank Fleige nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
- e) **Verbandsjugendleiter bis 2022** **Vorschlag Sandra Kelm**  
Sandra Kelm wird mit 1 Enthaltung einstimmig gewählt.  
Sandra Kelm nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.
- f) **Stellvertretende Damenleiterin bis 2022** **Vorschlag Elke Westphale**  
Elke Westphale wird einstimmig gewählt.  
Elke Westphale nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen

### **g) Wahl von 3 Kassenprüfern bis 2022**

Vorschlag Bernd Rübiger vom KKS Nordstemmen, Lars Hasenbein von der Junggesellenkompanie, Werner Glatzel vom KKS Ottbergen

Die Wahl erfolgt einstimmig (1 Enthaltung), die Gewählten nehmen die Wahl an.

### **TOP 17: Beitragsfestsetzung ab 2019**

Die vom Schatzmeister Michael Schwetje vorgetragene Notwendigkeit der Beitragserhöhung wird von den Delegierten angeregt diskutiert. Vor allem kleinere Vereine sehen Probleme und fürchten den Austritt einiger Mitglieder.

Die Abstimmung für die Beitragserhöhung für Schützen und Damen um 1 € und für Schüler, Jugend und Junioren um 0,50 € erreicht folgendes Ergebnis:

93 Ja-Stimmen  
29 Nein-Stimmen  
8 Enthaltungen

Damit ist der Vorschlag zur Beitragserhöhung ab 2019 angenommen.

### **TOP 18: Festlegung des Ortes für das Kreisschützenfest 2019**

Der Vorsitzende der ASG Sarstedt Torsten Lau und der Vorsitzende des SV Sarstedt 51 Ernst-Robert Konrad haben sich schriftlich für die Ausrichtung des Kreisschützenfestes in Sarstedt in der Zeit vom 17. Mai bis 19. Mai 2019 beworben. Dieser Antrag wird einstimmig von den Delegierten angenommen.

### **TOP 19: Anfragen und Mitteilungen**

Vizepräsident Wilfred Lampe bittet die Delegierten, eventuell noch offene Anträge für Leistungsnadeln oder langjährige Mitgliedschaften erneut an seine Adresse zu senden.

Präsident Karl-Heinz Raedel informiert, dass der NSSV ab 2021 eine Beitragserhöhung plant.

Vizepräsident Holger Imholz erklärt auf Anfrage, dass Beitragserhöhungen seitens des NSSV in den Gremien ausgiebig diskutiert und nicht einfach hingenommen werden.

Präsident Karl-Heinz Raedel teilt mit, dass seitens des NSSV in der Zeit vom 1.04. bis 1.10. eines Jahres Anträge auf Mitgliedsausweise nicht bearbeitet werden. Die Ausstellung erfolgt erst wieder ab 1. November.

Wer künftig für die Verleihung der kreiseigenen Lichtpunktgewehre zuständig ist, wird im Präsidium geklärt und den Vereinen mitgeteilt.

### **TOP 19: Schlusswort**

Präsident Karl-Heinz Raedel bedankt sich für die angeregte Diskussion, wünscht allen Teilnehmern der Landesmeisterschaft und Deutschen Meisterschaft „Gut Schuß“ und wünscht den Delegierten einen guten Heimweg. Der Präsident schließt die Sitzung um 22.25 Uhr.

Sarstedt, den 04. Mai 2018

Karl-Heinz Raedel  
Präsident

Doris Lampe  
Schriftführerin